



Institut für systemische Entwicklung  
und Fortbildung

Voltastrasse 27  
8044 Zürich  
T +41 (0)44 362 84 84  
ief@ief-zh.ch  
www.ief-zh.ch

Fortbildung – Jahreskurs 2010-11

## Systemisches Elterncoaching

Fortbildung für Fachleute, die Eltern in Erziehungs- und Konfliktsituationen beraten und unterstützen.  
Innovative Konzepte nach Haim Omer, Maria Aarts, Heiner Krabbe u.a.

September 2010 bis Oktober 2011

Leitung: Cristina Diday-Baumann, Christina Marty-Spirig  
Ort: IEF, Zürich

**Neu: IEF Elterncoaching Zertifikat: 13 Tage  
und 6 x 3 Std. Supervision**

**[40 Jahre]  
Kompetenz**

[www.ief-zh.ch](http://www.ief-zh.ch)

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Ziel</b>               | Auseinandersetzung mit der veränderten Familien- und Erziehungssituation. Kennenlernen neuer Ansätze des Elterncoachings. Anwendung auf den eigenen Beratungskontext.   |
| <b>Inhalte</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderte Familienwelten 14. und 15. September 2010</li> <li>- Mediative Elemente im Elterncoaching 10. und 11. November 2010</li> <li>- Einbezug der Kinder in die Beratung 12. und 13. Januar 2011</li> <li>- Hocheskalierte Familienkonflikte 11. und 12. Mai 2011</li> <li>- Autorität ohne Gewalt 4. und 5. Juli 2011</li> <li>- Marte-Meo-Konzept 5. und 6. September 2011</li> <li>- Praxistransfer 3. Oktober 2011</li> </ul> |
| <b>TeilnehmerInnen</b>    | Fachleute, die Eltern in Erziehungs- und Konfliktsituationen beraten und unterstützen   |
| <b>DozentInnen</b>        | <b>Maria Aarts</b> ,<br>Direktorin des Marte-Meo-Netzwerks<br><b>Cristina Diday-Baumann</b> ,<br>Paar- und Familientherapeutin VEF<br>Familienmediatorin SVM<br><b>Christina Marty-Spirig</b> , lic.phil.,<br>Fachpsychologin für Psychotherapie FSP<br>Systemtherapeutin SGS, Supervisorin<br><b>Heiner Krabbe</b> ,<br>Dipl. Psych., Psychotherapeut,<br>Mediator BAFM, Mediations-Supervisor<br><b>Peter Jakob Dr.</b><br>Psychologe, Familientherapeut,                     |
| <b>Ort</b>                | IEF, Voltastr. 27, 8044 Zürich  |
| <b>Kosten Jahreskurs</b>  | Fr. 3770.--   |
| <b>Kosten Supervision</b> | Fr. 1080.--   |

### Anmeldung

Ich melde mich definitiv an für:

- Elterncoaching EC-6
- Elterncoaching EC-6, mit Supervision 6x3 Stunden (Termine werden am 1. Seminar des Lehrgangs abgemacht.)
- Ich wünsche Policeunterlagen ELVIA für die fakultative Annullierungskosten-Versicherung.
- Ich möchte zusätzl. .... Expl. Programm/e bestellen.

Zutreffendes bitte ankreuzen, allg. Bedingungen s. Rückseite

**Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt**

Name .....

Vorname .....

Beruf/Titel .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Tel P .....

E-mail P. ....

Geschäftsadresse .....

Tel G .....

E-mail G .....

Datum .....

Unterschrift .....

## Systemisches Elterncoaching

Der Strukturwandel im Bereich Ehe und Familie hat dazu geführt, dass sich mehr Zwischenformen und Nebenformen, Vorformen und Nachformen von Ehe und Familie herausgebildet haben: nicht eheliche Lebensgemeinschaften, „living-apart-together“-Beziehungen, Ein-Eltern-Familien, Zweit- oder Stieffamilien, Adoptions- und Pflegefamilien, Inseminationsfamilien. Selbst die moderne Kernfamilie entspricht nicht mehr dem früheren Leitbild von bürgerlicher Ehe und Familie.

Auch die Rahmenbedingungen von Elternschaft und Erziehung haben sich gewandelt. Die zunehmende Psychologisierung, Pädagogisierung und Therapeutisierung der Erziehung erhebt den neuen Anspruch auf eine fehlerfreie „professionelle“ Erziehung und verunsichert viele Eltern in ihrem Selbstverständnis. Ihr Platz im Zentrum der Familie, der Eltern und Kindern gleichermaßen Sicherheit und Orientierung gibt, ist in Frage gestellt. „Elterliche Hilflosigkeit“ und die „verlorene elterliche Präsenz“ werden beklagt.

Kinder und Jugendliche zeigen in Familie und Schule Verhaltensweisen, die erschrecken. Verunsicherte Eltern suchen vermehrt Unterstützung, um mit ihren Kindern und der Elternrolle klarzukommen, BeraterInnen sind herausgefordert, mit neuen Konzepten darauf zu reagieren.

In den letzten Jahren sind Modelle entstanden, die die systemische Beratung konzeptuell bereichern und herausfordern. Drei Ansätze sind dabei besonders in das Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: der Ansatz der „Elterlichen Präsenz“ und das damit verbundene Elterncoaching mit der Haltung des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer, der klinischen Einsatz von videounterstützten Interaktionsanalysen nach Maria Aarts und die systemische Eltern- oder Eltern-Kinder-Mediation zur Verbesserung der Verhandlungskompetenzen im Umgang mit familiären Konflikten und Aushandlungsprozessen.

Bitte  
frankieren!

IEF – Institut für  
systemische Entwicklung  
und Fortbildung  
Voltastrasse 27  
8044 Zürich

## Allgemeine Bedingungen

1. Meldet sich jemand ab sechs Wochen vor Beginn der Fortbildung ab, sind die gesamten Kosten zu bezahlen, falls kein/e ErsatzteilnehmerIn organisiert wird.
2. Die Kosten für nicht besuchte Seminartage werden nicht zurückerstattet.
3. Annullierung infolge Unfalls oder Krankheit: die ELVIA-Annullierungskosten-Versicherung deckt nach **fakultativem Versicherungsabschluss** die Kosten.
4. Ein Seminar kann bei geringer TeilnehmerInnenzahl nur von einem Dozenten geleitet werden.
5. Änderungen vorbehalten.

**Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.  
Die Teilnahmemöglichkeit wird rechtzeitig bestätigt.**

